

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 17 (1993)
Heft: 5

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verband auszuarbeiten. Bis Mitte Januar 1994 werden die ersten Ergebnisse erwartet.

Definitiv zur Veröffentlichung freigegeben wurden die VMS-Dokumente 6.2 (Musikalische Grundausbildung - Ziele und Inhalt - Empfehlungen des VMS) und 6.3 (Ausbildung für Lehrkräfte der Musikalischen Grundausbildung).

Grossen Raum nahmen die Beratungen über die VMS-Zeitung «Animato» ein. Richard Hafner hat an der vorigen Sitzung seinen Rücktritt als Chefredaktor von «Animato» bekanntgegeben. Er legte nun ein Organigramm vor, welches die verschiedenen Aufgaben und Zuständigkeiten bei der Herausgabe der Zeitung aufzeigt. «Animato» hat heute eine Grösse erreicht, welche eine gewisse Neustrukturierung der redaktionellen und herausgeberischen Aufgaben nahelegt. Erfreulicherweise konnte der Vorstand an der selben Sitzung neben der

Neustrukturierung der Zuständigkeiten für «Animato» auch die Neubesetzung der Chefredaktion definitiv regeln. Mit Antritt per 1. April 1994 wird Cristina Hosenthal dieses Amt übernehmen, während Richard Hafner neu als Verlagsleiter fungieren wird.

In weiteren kamen noch einzelne aktuelle Probleme der Musikschulen zur Sprache - vor allem in Zusammenhang mit den knappen öffentlichen Finanzen in mehreren Kantonen. RH

Der VMS dankt

Die Winterthur-Leben spendete dem VMS zur Durchführung des diesjährigen Musikschulkongresses einen Beitrag von 10 000 Franken. - Herzlichen Dank!

VMS-Schulleiterausbildung - 4. Basiskurs

Sonntag, 17. April (18 Uhr) bis Samstag 23. April (Mittag) 1994

Tagungszentrum Leuenberg (ob Hölstein) Baselland

Das Programm dieses Kurses ist recht gedrängt. Es ist den Teilnehmern nicht möglich, nebst dem Kurs noch irgendwelchen anderen Verpflichtungen nachzugehen. Der Kurort, abseits des Alttags auf dem Lande, bietet optimale Voraussetzungen zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Stoff und zu einem fruchtbaren Gedankenaustausch.

Aufnahme

Der Basiskurs ist der Einstiegskurs in die Schulleiterausbildung. Es folgen darauf ein Führungskurs, ein Pädagogik-Politikkurs und ein Managerkurs von je fünf Tagen (Sonntag abend bis Freitag mittag). Die Ausbildung schliesst mit einem Rekapitulations-Wochenende. Die Reihenfolge der Fortsetzungskurse kann frei gewählt werden. Alle Kurse werden in «Animato» ausgeschrieben. Es wird erwartet, dass die ganze Ausbildung innerhalb eines Jahres absolviert wird. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 32 beschränkt. Bei zu vielen Anmeldungen werden Wartelisten erstellt. Besteht eine Dringlichkeit für die Ausbildung, kann dies auf der Anmeldung vermerkt werden.

Nächste Kursdaten

Führungskurs	16.-21. Oktober 1994
Pädagogik-Politikkurs	23.-28. April 1995
Managerkurs	15.-20. Oktober 1995
Abschluss	Ein Wochenende im November 1995

Auf Wunsch verschickt der Kursleiter ein detailliertes Programm von allen vier Teilkursen.

Kosten

Pauschalcosten (Unterkunft, Verpflegung, Kurskosten):

Zweierzimmer Fr. 1200,-

Einzelzimmer Fr. 1300,-

Von der Musikschule sollte die Übernahme der Kosten oder mindestens eine Beteiligung daran erwartet werden können. Die Aufnahme gilt mit der Bestätigung.

Programm

Struktur, Planung und Betrieb einer Musikschule

Schulgrösse, Träger, Aufsicht, Reglemente, Administration, Finanzen, Versicherungen, Fächerstruktur, Übertritte, Öffentlichkeitsarbeit, Gebäude, Räume, Material, Instrumente.

Leitung und Lehrpersonal

Ausbildung, Anforderungen, Besoldung, Unterrichtsbeurteilung, Fachkenntnisse in bezug auf alle Fächer des Musikschulangebots.

Persönlichkeit des Leiters

Führung, Kommunikation, Strategie, Charakter, Innovation, Kreativität, Lebensorientierung, Arbeitstechnik.

Unterrichtsweise

Referate, Gruppenarbeiten, Diskussionen. Ausführliche Dokumentation, die in der Musikschularbeit als Nachschlagewerk dienen soll.

Team

Willi Renggli, Kursleiter, Methodiklehrer an Konservatorien
Beat Kappeler, Psychologe, Leiter der Abt. Erwachsenenbildung am IAP
Sales Kleeb, Leiter der Musikschule der Stadt Zug
Linda Eckert, Schulleiterin, Journalistin, PR-Beraterin
Peter Boos, Versicherungsspezialist

Anmeldung für die VMS-Schulleiterausbildung 1994 - 4. Basiskurs

Name Vorname Jahrgang

Adresse

Telefon privat Telefon Schule

Berufsausbildung

Gegenwärtige Tätigkeit

Welches Instrument spielen Sie?

Ich bin seit Leiter/Leiterin der Musikschule
 Lehrkraft an der Musikschule

Ich wünsche Zweierzimmer (evtl. mit)
 Einzelzimmer ist mir egal

Bemerkungen

Ort, Datum Unterschrift

Anmeldung möglichst rasch, aber bis spätestens 18. Dezember 1993 an W. Renggli, Weinbergstr. 65, 8703 Erlenbach, Tel. 01 / 910 49 08 Fax 01 / 910 08 49

2. Delegiertenkonferenz der Schweizer Musikschulen

Am Samstag vormittag, den 18. September 1993, lud der VMS zur zweiten Konferenz der kantonalen Delegierten ein. Die Delegierten der Kantone AG, AR, BE, BS, GL, GR, LU, NW, OW, SG, SH, SO, TG, UR, ZG trafen sich wiederum im Bahnhofsbuffet «Au premier» in Zürich HB. Jeder Kanton kann ein bis zwei Delegierte an diese konsultative Konferenz abordnen, welche Gelegenheit bietet. Themen und Geschäfte von allgemeinem Interesse in einem repräsentativen Gremium zu behandeln. Gerade in heutiger Zeit kommt einem Schulterschluss der Musikschulen auf nationaler Ebene entscheidende Bedeutung zu. Die Begegnung der Musikschuler wird deshalb allgemein sehr geschätzt. Ein Diskussionspapier des VMS-Präsidenten mit dem Thema «Musikschulen in schwierigen Zeiten», welches die diesbezügliche Diskussion der VMS-Tage vom Frühling '93 zusammenfasst, wurde summarisch besprochen, wobei die Ankündigung eines speziellen «Seminars» über dieses Thema rundum begrüßt wurde.

An dieser Zusammenkunft wurde der Fragebogen für die nächste gesamt-schweizerische Statistik der Musikschulen bereinigt. Soweit wie möglich sollen die Antwortbogen von den kantonalen Vereinigungen versandt und kontrolliert werden, während für die Auswertung der VMS zuständig bleibt. Als zweites wichtiges Geschäft wurden die beiden vorgestellten VMS-Dokumente zur Musikalischen Grundausbildung ausführlich besprochen und gebilligt.

Verschiedene Berichte aus den Kantonen geben Einblick in die gegenwärtigen Aktivitäten der kantonalen Vereinigungen. Werner Schmitt, Bern, berichtet, dass der VBMS nächstens einen Mustervertrag fertigstellen wird, welcher die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Musikschulen regelt. Ebenso erarbeitete man im Kanton Bern einen Mustervertrag. Auch die Publikation des Schlussberichtes des VBMS über neue Unterrichtsformen erfolgte bald. Urheberrechtsfragen, die bevorstehende Volksabstimmung über den Kultartikel (wahrscheinlich am 20. Februar 1994) sowie Möglichkeiten der Initiation auch von regionalen Konferenzen durch den VMS waren weitere Gesprächsthemen.

Die nächste Zusammenkunft findet am 15. Januar 1994 statt, wiederum im Hauptbahnhof Zürich. RH

VMS-Agenda

Musikschulkongress '93
9.-11. Okt. 1993, Winterthur

VMS-Schulleiterausbildung: 1. Managerkurs
17.-22. Okt. 1993, Leuenberg BL

EDV-Schulungskurs für WIMSA
10./11. November 1993, Liestal

VMS-Schulleiterausbildung: Rekapitulations-Wochenende
27./28. Nov. 1993, Zürich-Uetliberg

Konferenz der kantonalen Delegierten
15. Januar 1994, Zürich HB, 10.15 Uhr

19. Mitgliederversammlung des VMS / 19. Assemblée générale de l'ASEM
26. März 1994, Biel/Bienne

VMS-Schulleiterausbildung, 4. Basiskurs
17.-23. April 1994, Leuenberg BL

VMS-Schulleiterausbildung, Führungsseminar
16.-21. Oktober 1994, Leuenberg BL

VMS-Dokumente

Die folgenden Dokumente sind beim VMS-Sekretariat erhältlich:

6.2 Musikalische Grundausbildung - Ziele und Inhalt - Empfehlungen des VMS

6.3 Ausbildung für Lehrkräfte der Musikalischen Grundausbildung

8.1 Musikschulen auf Bundesebene

10.1 Informationsblatt über die Vorsorgestiftung VMS-SMPV

10.2 Unfallversicherung (UVG) beim VMS

10.3 Lohnausfallversicherung beim VMS

13.1 VMS-Resolutionen

14.1 Antragsblatt für die Mitgliedschaft beim VMS
Die Reihe wird laufend fortgesetzt.

Die VMS-Dokumente («VMS-Ordner») werden laufend aktualisiert und ergänzt. Sie werden den Musikschulen auf Anfrage abgegeben.

348 Musikschulen im VMS

An seiner Sitzung vom 27./28. August 1993 nahm der Vorstand zuhanden der kommenden Mitgliederversammlung die Beitragsentscheide der Musikschulen Kreuzlingen TG, Ecole de la Musique de la Broye VS, Subingen SO, Rüttenen SO, Römerswil+Herrlisberg LU sowie Wauwil-Eggwil LU entgegen. - Herzlich willkommen im VMS! Da gleichzeitig die Musikschule Schöngau LU (38 Musikschüler) ihre VMS-Mitgliedschaft aufgab, zählt die Mitgliederliste des VMS neu 348 Musikschulen mit rund 200 000 Schülern und 10 000 Lehrkräften.

Kanton Solothurn

Mit Trompeten und 15 264 Unterschriften zur Staatskanzlei

Am 31. August 1993, morgens um 08.15 Uhr, war es soweit: Eine Delegation der Vereinigung Solothurnischer Musikschulen VSM, des Bundes der Solothurnischen Musiklehrkräfte BSM und der SMPV-Ortsgruppe Solothurn fand sich pünktlich zum Sessionsbeginn in Solothurn zusammen, um die Petition für das Weiterbestehen gut qualifizierter Musikschulen einzureichen. Begleitet von Trompetenmusik zweier Vorstandsmitglieder der VSM, reichten 16 Kinder der 1. Primarschulklassen von Selzach die eingegangenen 15 264 Unterschriften auf der Staatskanzlei in Solothurn ein.

In einem die Unterschriftenbogen begleitenden Schreiben, das an den Erziehungsdirektor Fritz Schneider gerichtet wurde, anerkennen die drei Vereine, dass durch die Einberufung der «Kommission zur künftigen Gestaltung kommunaler Musikschulen» eine der in der Petition gestellten Forderungen bereits erfüllt ist. Die Organisationen betonen, dass sie ihre Petition als Unterstützung der Arbeit jener Kommission sehen und bitten um die Erfüllung der anderen Forderungen, nämlich um die weitere Subventionierung und Oberaufsicht des Musikunterrichts durch den Kanton Solothurn mittels einer der heutigen Zeit angepassten Verordnung. Die Vereine sprechen ihr Vertrauen in die neu einberufene Kommission aus und regen an, die finanzielle Krisensituation als Gelegenheit zu nutzen, um bestehende Strukturen in Frage zu stellen und nach neuen Lösungswegen zu suchen.

Somit ist der Teil unseres Handelns bezüglich der Petition abgeschlossen und es gilt, abzuwarten und zu hoffen, dass wir mit unserer Aktion etwas erreichen haben oder noch erreichen können. Wir sehen mit Zuversicht einer Reaktion aus dem Erziehungsdepartement entgegen und hoffen voller Spannung, bald etwas über die Tätigkeit der neu einberufenen Kommission, die sicher keinen leichten Auftrag zu erledigen hat, erfahren zu dürfen.

Vereinigung Solothurnischer Musikschulen
H.R. Portner, Präz., F. Bur., Sekr.

Impressum

Herausgeber
Verband Musikschulen Schweiz
VMS
Association Suisse des Ecoles de Musique ASEM
Associazione Svizzera delle Scuole di Musica ASSM
Associazione Svizzera delle Scuole da Musica ASSM
Postfach 49, 4410 Liestal
Tel. 061/922 13 00, Fax 061/922 13 02

Animato
Fachzeitung für Musikschulen, hervorgegangen aus dem «vms-bulletin»
17. Jahrgang
Auflage
12 326 abonnierte Exemplare
Auflagsstärke Schweizer Zeitung im Fachbereich Musikschule
zweimonatlich, jeweils am 10. der Monat Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember
Erscheinungsweise
am 23. des Monats
Redaktionsschluss
am 23. des Monats
Chefredaktion und Inseratenannahme
Richard Hafner
Sprungstr. 3a, 6314 Unterägeri
Tel. 042/72 41 96 Fax 042/72 58 75
Redaktion romande
François Joliat
La Clavelière, 1268 Begins
Tél. et Télefax 022/366 38 75
Redaktionsssekretariat
Daisy Hafner, Cornelia Huonder
Satzspiegel: 284 x 412 mm
(8 Spalten à 32 mm)
Millimeterpreis pro Spalte
Grossimetersatz über 816 mm
Fr. –78
Spezialpreise für Seitenteile:
1/1 S. (284 x 412 mm) Fr. 1690.–
1/2 S. (284 x 204 mm) Fr. 900.–
(140 x 412 mm)
1/4 S. (284 x 100 mm) Fr. 485.–
(140 x 204 mm)
(68 x 412 mm)
Rabatte
ab 2 x 5%
6x 12% (Jahresabschluss)
VMS-Musikschulen erhalten pro Inserat 25% resp. maximal Fr. 40.– Rabatt

Abonnement (VMS-Mitglieder)
Lehrkräfte, Leiter sowie Administratoren und Behörden von Musikschulen, die Mitglied des VMS sind, haben Anspruch auf ein kostenloses persönliches Abonnement. Diese Dienstleistung des VMS ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Abonnementbestellungen und Mutationen müssen durch die Musikschulen dem VMS-Sekretariat gemeldet werden.
pro Jahr
Fr. 25.– (Ausland Fr. 35.–)
VMS/ASEM/ASSM
4410 Liestal, 40-4505-7
Rollenoffsetdruck, Fotosatz
J. Schaub-Buser AG
Hauptstr. 33, 4450 Sissach
Tel. 061/971 35 85

© Animato
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Zustimmung der Redaktion.